Otis 21 (2014): 123 - 128

14. Bericht derAvifaunistischen Kommission für Brandenburg und Berlin (AKBB)

zusammengestellt von Ronald Beschow

Allgemeines

Die zwischen DAK (Deutsche Avifaunistische Kommission) und AKBB festgelegten Zuständigkeiten und Arbeitstrennungen haben auch für die Aktivitäten und Ereignisse des Berichtszeitraums Januar-Dezember 2013 volle Gültigkeit (Krätzel & Kriegs 2011, DAK 2012). Auch hat sich an den europaweit vorgegebenen Arbeitsweisen der Kommissionen nichts geändert. Die kommunikative Zusammenarbeit DAK/AKBB hat sich gut entwickelt, ein regelmäßiger Datenaustausch findet statt. Die DAK hat im März 2014 zwei Jahresberichte „Seltene Vögel in Deutschland 2011/12" publiziert (DAK 2014). Der Folgebericht für das Jahr 2013 soll planmäßig Anfang 2015 herausgegeben werden. Mit der zeitnahen Berichterstattung zum Auftreten seltener Vögel in Deutschland wird eine neue Qualität erreicht. Die Aktualität und der Rücklauf von Informationen an die Beobachter sind somit gewährleistet.

Analog zu den letzten 14 Jahren verzichtet die AKBB auf die Herausgabe eines eigenständigen Jahresberichts zum Auftreten seltener Vögel in Berlin und Brandenburg. Alle abschließend bearbeiteten Beobachtungen, inklusive der avifaunistischen Extremdaten werden nach Anerkennung in die Avifaunistischen Jahresberichte für Brandenburg und Berlin eingearbeitet. Dieses Heft enthält den Jahresbericht für 2010 (Mädlow & Haupt 2013/14).

Innerhalb der AKBB gab es im Berichtszeitraum keine personellen Änderungen.

Die Internetplattform „Ornitho.de" wird zunehmend auch von bisher uns unbekannten Ornithologen aus Brandenburg und Berlin zur Eingabe von Beobachtungsdaten genutzt. Das Team der Regionalkoordinatoren leistet dabei zur Qualitätssicherung der Daten eine sehr wertvolle Arbeit. Die AKBB unterstützt die Arbeiten der Regionalkoordinatoren und beschäftigt sich mit besonders auffälligen Meldedaten, um schnelle Klärungen zu erzielen. In dem Zusammenhang sei auf die Dokumentationspflicht für alle Arten verwiesen, die auf den Meldelisten der DAK und AKBB verzeichnet sind. In Einzelfällen behält sich die AKBB vor, außerhalb des Melderahmens zusätzliche Informationen zu Beobachtungen anzufordern.

Hinweise zu Beobachtungen

Analog zu den DAK-Aktivitäten wird auch die AKBB dazu übergehen, nach einer gewissen Frist noch nicht dokumentierte Meldungen auf Ornitho.de bei den Beobachtern anzufragen. Dies gilt auch für Orte, an denen durch ausgeprägten 'Beobachtertourismus' oft Unklarheiten entstehen, wer die Dokumentation der Beobachtungen übernimmt. Jeder Beobachter, der einen seltenen Vogel meldet, sollte ihn auch dokumentieren. Und zwar, so erneut die Bitte an alle Beobachter: möglichst zeitnah.

Meldelisten

An den Festlegungen der Zuständigkeiten zum Meldegeschehen für seltene Vogelarten hat sich seit der Überarbeitung der Landesmeldeliste für die Länder Brandenburg und Berlin ebenfalls nichts geändert (gültig seit dem 1.1.2011).

Die aktuelle Gesamtliste der in Brandenburg und Berlin dokumentationspflichtigen Vogelarten kann auf der Homepage der ABBO jederzeit eingesehen und abgerufen und auch im „Otis"-Heft 19 (Beschow 2011) nachgelesen werden.

Beobachtungsjahr 2013

Nach dem an seltenen Vögeln überaus reichhaltigem Jahr 2012 verlief das Beobachtungsjahr 2013 für Brandenburg und Berlin eher ruhig. Selbst Beobachtungen des in letzter Zeit regelmäßig auf-

Die Gefahr, dass wertvolle avifaunistische Daten für eine vollständige wissenschaftliche Auswertung verloren gehen, wächst mit der Zeit, die zwischen Beobachtung und Meldung vergeht. Verlassen Sie sich daher bitte nicht auf Mitbeobachter, sondern stimmen Sie sich ab, wer die Beobachtung meldet. Nehmen Sie die Verantwortung zur Dokumentation Ihrer Beobachtung nach Möglichkeit (und ggf. zusätzlich) selbst in die Hand. Im Zeitalter der schnellen Informationen schätzen wir die Möglichkeit der Teilhabe an Beobachtungen per Internet, aber denken Sie bitte daran: Erst die in Wort oder Bild dokumentierte Beobachtung kann als Nachweis zählen. Als AKBB und DAK prüfen wir lieber eine mehrfach dokumentierte Beobachtung, als dass diese für die Avifaunistik verloren geht. Ein weiterer Wunsch an die Beobachter geht dahin, dass z.B. Erstnachweise für Brandenburg und Berlin mit einem Kurzbeitrag in der Otis oder im BOB (Berliner ornithologischer Bericht) publiziert werden.

Für zahlreiche außergewöhnliche Beobachtungen zur Phänologie des Auftretens von ansonsten regelmäßig im Berichtsgebiet vorkommenden Arten, bittet die AKBB gerade auch im Zeitalter von Ornitho.de weiterhin eindringlich, auch diese Extremdaten durch zusätzliche Detailinformationen, ggf. Belege und Erläuterungen zu untersetzen, um sie nachvollziehbarer zu machen. In Einzelfällen behält sich die AKBB auch hierbei vor, eine Beobachtung erst nach einer Dokumentation zu bewerten und anzuerkennen.

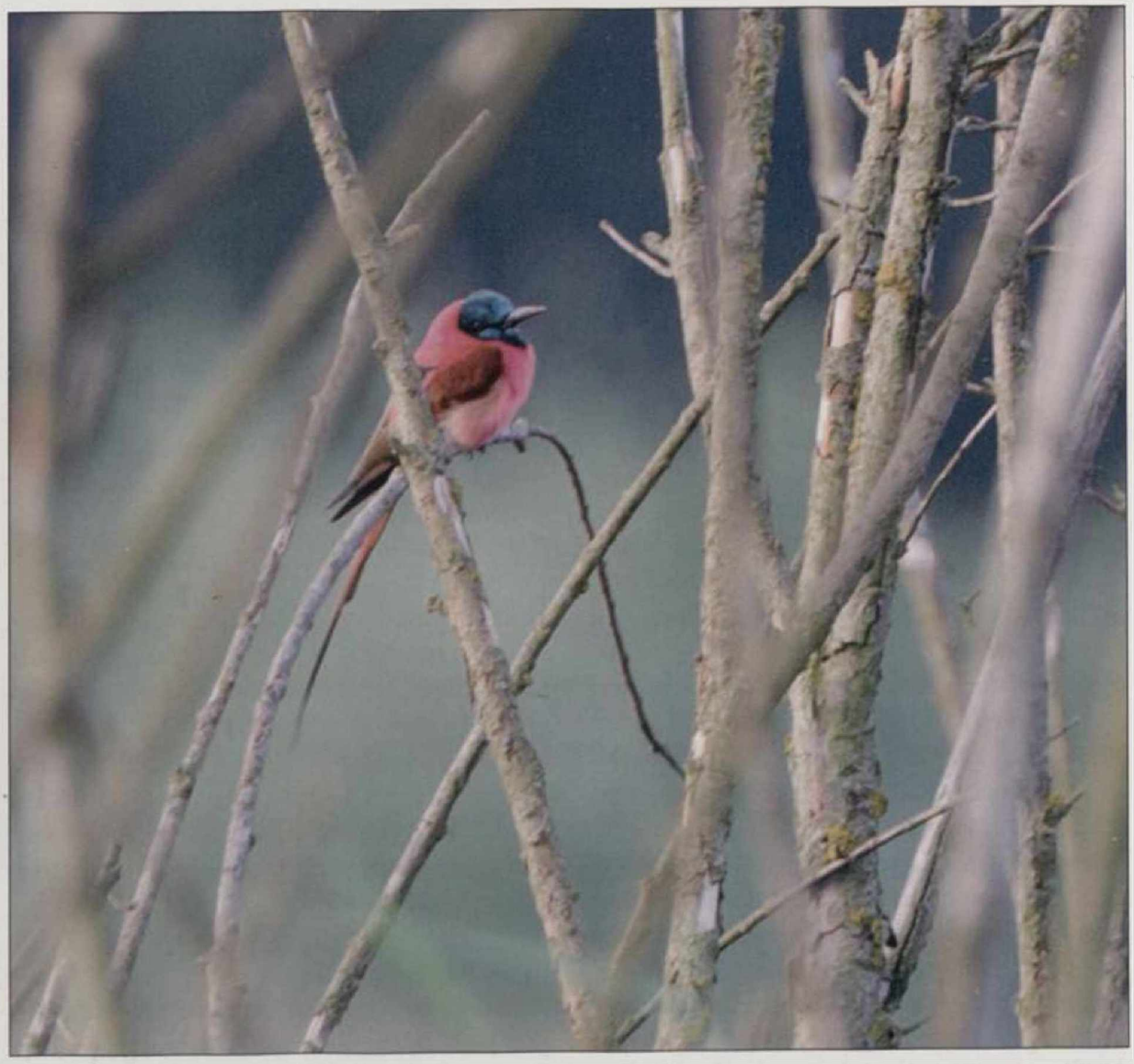

Abb. 1: Scharlachspint an der Moorlinse Berlin, 27.6.2013 (Foto: St. Klasan).
Fig. 1: *Northern Carmine Bee-eater* Merops nubicus, *Moorlinse Berlin.*

Abb. 2: Blauracke in Melchow/Barnim, 17.7.2013 (Foto: H.-H. Mautschke).
Fig. 2: *European Roller* Coracias garrulus, *Melchow/Barnim.*

tretenden Steppenkiebitz *Vanellus gregarius* blieben aus. Dennoch traten zwei Arten erstmals auf: Ende Juni/Anfang Juli überstrahlte das Rot eines **Scharlachspints** *Merops nubicus* für einige Tage das beliebte stadtnahe Biotop „Moorlinse Buch" in Berlin (Abb. 1). Ob dem Vogel der Status „Gefangenschaftsflüchtling", „möglicherweise ausschließlicher Gefangenschaftsflüchtling" oder gar „Wildvogel" zugeordnet wird, bleibt dem Entscheidungsvorschlag der DAK und der Kategorisierung der Kommission „Artenliste der Vögel Deutschlands" vorbehalten. Für Brandenburg neu ist auch der **Buschspötter** *Hippolais caligata*, der am 18.6.2013 im Rieselfeld Karolinenhöhe/Potsdam durch sein Revierverhalten aufgefallen war. Der massive Durchzug der Pfeifente *Anas penelope* im Frühjahr 2013 in Brandenburg wurde von mindestens einer **Nordamerikanischen Pfeifente** *Anas americana* eskortiert (7.4.2013). Aus dem Spektrum aufgetretener, seltenerer Greifvögel ragt u. a. ein weiterer **Adlerbussard** *Buteo rufinus* heraus. Das Beobachtungsjahr 2013 wird durch zwei Nachweise des **Sichlers** *Plegadis falcinellus*, zwei Nachweisen der **Blauracke** *Coracias garrulus* (Abb. 2.), immerhin drei unterschiedlichen **Rotkopfwürgern** *Lanius senator* und einem **Grünlaubsänger** *Phylloscopus trochiloides* abgerundet.

Arbeitsstand der AKBB für das Kalenderjahr 2013

Die Tätigkeit der AKBB wurde mit der Bearbeitung des Umlaufs Nr. 54 fortgesetzt. Mit einer Zahl von insgesamt 63 behandelten Einzeldokumentationen war ein spürbarer Rückgang des Arbeitsumfangs zu verzeichnen, der allerdings auch durch verzögerte Meldetätigkeit bedingt sein kann. Ein weiterer Umlauf mit 76 Meldungen (Eingänge bis Oktober 2014) befindet sich soeben im Versand und

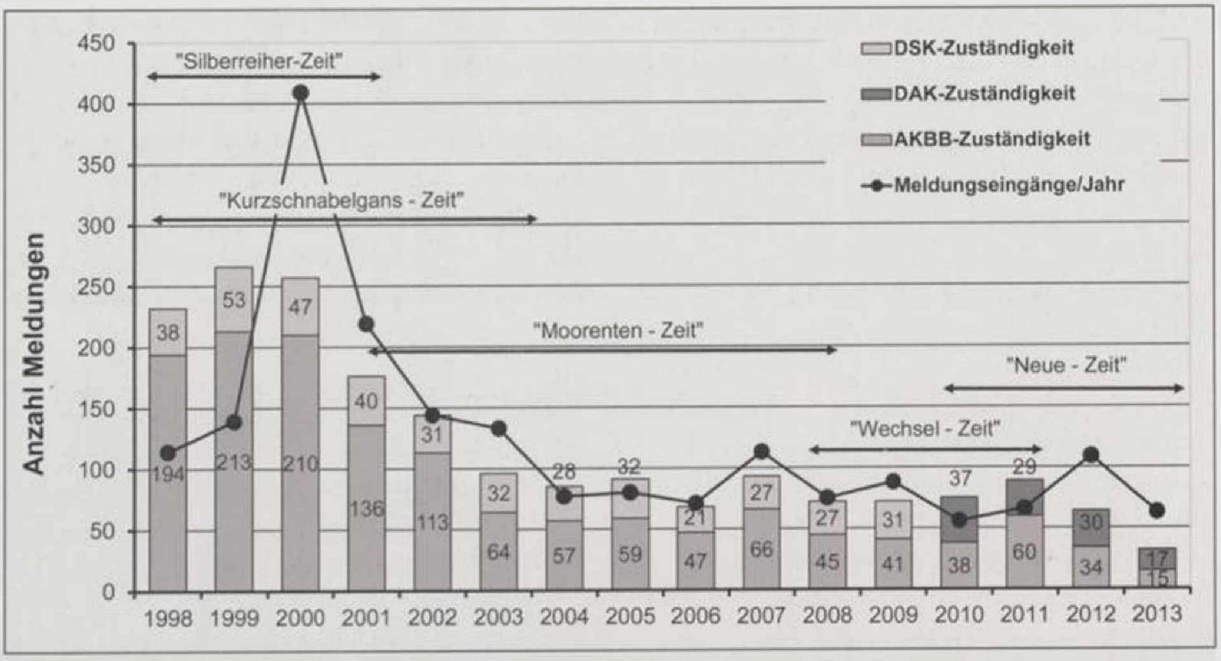

Abb. 3: Beobachtungsmeldungen zu seltenen Vogelarten in Brandenburg und Berlin seit 1998.
Fig. 3: *Rare bird species sighting reports in Brandenburg and Berlin since 1998.*

Tab. 1: Übersicht zum Bearbeitungsstand der Meldebögen aus Brandenburg und Berlin (Stand: Eingang bis 29.1.2014).
Tab. 1: *Overview of the report processing status in Brandenburg and Berlin (reports received up to 29.01.2014).*

Jahr	Meldungen		Entscheidungen in AKBB-Zuständigkeit			Empfehlungen der AKBB bei DSK-/DAK-Zuständigkeit		
	gesamt	davon DSK/ DAK	anerkannt	abgelehnt	in Bearbeitung	anerkannt	abgelehnt	in Bearbeitung
1990-1997	44	14	29	1	0	12	2	0
1998	232	38	184	10	0	31	7	0
1999	266	53	206	7	0	45	8	0
2000	257	47	196	13	1	39	8	0
2001	176	40	126	10	0	29	11	0
2002	144	31	100	13	0	18	13	0
2003	96	32	61	3	0	30	2	0
2004	85	28	55	2	0	22	6	0
2005	91	32	58	1	0	29	3	0
2006	68	21	41	6	0	19	2	0
2007	93	27	63	3	0	21	6	0
2008	72	27	41	4	0	24	3	0
2009*	72	31	38	3	0	26	1	4
2010	75	37	36	2	0	28	8	0
2011	89	29	55	5	0	23	6	0
2012	64	30	32	2	0	28	2	0
2013	32	17	6	1	8	0	0	17
Gesamt	1956	534	1327	86	9	425	88	21

*Für das Jahr 2009 befinden sich noch mind. vier bisher nicht abschließend bearbeitete Beobachtungen bei der DSK zur Entscheidung (Kanadapfeifente, Steppenkiebitz, Fahlsegler und Zwergadler).

wird die AKBB-Mitglieder wie fast jedes Jahr von den trüben Herbsttagen ablenken bzw. für die Adventszeit mit Arbeit versorgen.

Bis zum Redaktionsschluss am 29.1.2014 haben insgesamt **1.956 Meldungen** zum Auftreten seltener Vögel im Land Brandenburg und Berlin die AKBB erreicht (Abb. 3, Tab. 1).

Der Bearbeitungsstand bezüglich der Meldungen seltener Vogelarten in Brandenburg und Berlin ist der Tab. 1 zu entnehmen. Bei Redaktionsschluss waren fast bereits alle bis dato vorliegenden Meldungen abschließend bewertet. Im Avifaunistischen Jahresbericht für Brandenburg und Berlin 2010 (Haupt & Mädlow 2013/14) sind analog zu den Vorjahren alle anerkannten Beobachtungen in Zuständigkeit AKBB aus dem Jahr 2010 und alle Nachträge bzw. Korrekturen enthalten.

Unter **1.926** abschließend bearbeiteten Meldungen liegt die Anerkennungsrate bei Meldungen in AKBB-Zuständigkeit derzeitig bei **93,9 %**. Für Arten mit DAK/DSK-Zuständigkeit liegt die Quote ausreichend dokumentierter Beobachtungen nunmehr bei **82,8 %** der Meldungen und hat sich innerhalb des letzten Jahres leicht verbessert. Da das Artenspektrum in Zuständigkeit der DAK mehr denn je die wirklich seltenen Arten betrifft, gilt unverändert der Grundsatz für alle Beobachter und Melder: Je seltener eine Art ist, umso gründlicher und ausführlicher sollte die Dokumentation der Beobachtung erfolgen. Die Landesliste enthält aktuell viele auf Landesebene sehr seltene bzw. noch nie nachgewiesene Arten und dementsprechend gilt das oben Gesagte auch für diese Arten.

Zum Bearbeitungsstand der eingereichten Meldungen kann jederzeit beim Koordinator der AKBB oder bei jedem anderen Kommissionsmitglied Auskunft eingeholt werden.

Dank

Für die zeitnahe Einreichung von Meldungen im Zeitraum Februar 2013 bis Ende Januar 2014 sowie für einige Nachmeldungen - bis ins Jahr **2000 (!)** zurück - bedanken wir uns bei:

R. Beschow, P. Eckhoff, M. Fritz, H. Haupt, D. Gruber, A. Günther, R. Graf, S. Klasan, L. Kluge, U. Kraatz, B. Kreisel, D. Krummholz, R. Lehmann, K. Lieder, M. Löschau, K. Lüddecke, W. Mädlow, H.-J. Mautschke, T. Noah, C. Pohl, B. Ratzke, W. Reimer, K.-J. Schenzle, H. Schick, R. Schneider, A. Schonert, H. Schonert, W. Schreck, R. Schröck, N. Stenschke, J.-H. Stuke, N. Uhlhaas, M. Walter und R. Zech.

Allen Meldern, die die Arbeit der AKBB und der DAK im Kalenderjahr 2013 aktiv unterstützt haben, sei an dieser Stelle ebenfalls unser Dank ausgesprochen.

Erfreulich für den Berichtszeitraum ist die Tatsache, dass die AKBB **neun** neue **Beobachter**

Tab. 2: Meldeergebnis der AKBB für das Kalenderjahr 2010 für die Länder Brandenburg und Berlin (Stand 29.1.2014).
***Tab. 2:** Reporting results for the calendar year 2010 for Brandenburg and Berlin (AKBB; reporting status as at 29.01.2014).*

Vogelart	Anzahl Meldungen*	davon anerkannt	davon nicht anerkannt	nicht abschliessend bewertet
Zwerggans	9	9	0	-
Nachtreiher	2	1	1	-
Purpurreiher	1	1	0	-
Steinadler	1	1	0	-
Kleinralle	7 (1)	6 (1)	1	-
Mornellregenpfeifer	1	1	0	-
Teichwasserläufer	5	5	0	-
Sumpfläufer	3	3	0	-
Küstenseeschwalbe	3 (1)	3 (1)	0	-
Weißbartseeschwalbe	1	1	0	-
Kleiber, S. e. europaea	1	1	0	-
Spornammer	3	3	0	-
Gesamt	37 (1)	35 (1)	2	0

* Anzahl Meldungen: z.B. 3 (1) bedeutet, dass drei Meldungen mit Jahresbezug vorliegen und davon eine Meldung als Sammelliste über mehrere Jahre bzw. für mehrere Gebiete eingereicht wurde.

verzeichnen konnte, die sich erstmals an unserer Gemeinschaftsarbeit beteiligten (kumulativ seit 1998 nunmehr mindestens **218** unterschiedliche **Melder**). Diese anhaltend steigende Anzahl an Beteiligten sehen wir weiterhin als Beleg und Garant dafür, dass sich unsere wissenschaftliche avifaunistische Arbeit in Brandenburg und Berlin auf ein breites Fundament von Mitarbeitern stützt.

Beobachtungen seltener Vogelarten im Kalenderjahr 2010

In Tab. 2 ist das Abschlussergebnis für das Jahr 2010 zusammengestellt. Die Jahrgänge 2011 und 2012 wurden ebenfalls nahezu abschließend bearbeitet. Für die Kalenderjahre 2011 bis 2013 bitten wir um schnellstmögliche Einreichung noch nicht vorgelegter Dokumentationen. Insbesondere für die Jahre 2012 bis 2013 scheint noch ein Meldedefizit zu existieren.

Die in Tab. 2 ausgewiesenen Ergebnisse der Meldungen sind im Avifaunistischen Jahresbericht für Brandenburg und Berlin 2010 enthalten. Insgesamt lag der Anteil der abgelehnten Meldungen mit 5,4 % etwa auf dem Niveau des langjährigen Mittels (6,1 %). Die Gründe für die Ablehnungen sind weiterhin vielschichtig. Als Hauptgründe erweisen sich jedoch meist nicht ausreichende, unvollständige, widersprüchliche oder nicht überzeugende Dokumentationen.

Analog zu den DAK-Jahresberichten werden an dieser Stelle nur die abgelehnten Dokumentationen für die betreffenden Arten aufgeführt. Für das Jahr 2010 sind es Meldungen zu folgenden zwei Arten:

Nachtreiher *Nycticorax nycticorax* (Dokumentation nicht ausreichend)

Kleinralle *Porzana parva* (Dokumentation nicht ausreichend)

Wir wünschen allen Beobachtern in Brandenburg und Berlin, einschließlich unserer Gäste ein erlebnisreiches Beobachtungsjahr 2015 und viele interessante Begegnungen mit „normalen" und seltenen Vögeln.

Literatur

Beschow, R. (2011): 12. Bericht der der Avifaunistischen Kommission für Brandenburg und Berlin (AKBB). - Otis 19: 123-129.

Deutsche Avifaunistische Kommission (2012): Überarbeitung der nationalen Meldeliste der Deutschen Avifaunistischen Kommission zum 1. Januar 2011. Seltene Vögel in Deutschland 2010: 64-69.

Deutsche Avifaunistische Kommission (2013): Seltene Vogelarten in Deutschland 2011 und 2012. Seltene Vögel in Deutschland 2011/12: 2-47.

Haupt, H. & W. Mädlow (2013/14): Avifaunistischer Jahresbericht für Brandenburg und Berlin 2010. Otis 21: 1-53.

Krätzel, K. & J. O. Kriegs (2011): Vom Goldhähnchen-Laubsänger zur Schieferdrossel: Deutsche Seltenheitenkommission wird Deutsche Avifaunistische Kommission. Falke 58: 67.

Avifaunistische Kommission Brandenburg und Berlin

Kontaktadresse:
Ronald Beschow, Am Berghang 12 a,
03130 Spremberg
Tel.: 03563 / 97079);
E-Mail: *rbeschow@web.de* bzw. *beschow@t-online.de*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Otis - Zeitschrift für Ornithologie und Avifaunistik in Brandenburg und Berlin

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 21

Autor(en)/Author(s): Beschow Ronald

Artikel/Article: 14. Bericht derAvifaunistischen Kommission für Brandenburg und Berlin (AKBB) 123-128